

Empfehlungen für Schulbücher

Beitrag von „Palim“ vom 24. Juli 2021 10:51

Unsere FöS-KollegInnen finden es auch gut und plädieren immer dafür, eine der Schulen hat es probiert und wieder gelassen, das geht hier manchmal sehr schnell - bedingt aber immer auch zusätzlichen Aufwand, da man sich auf die Eigenheiten des neuen Lehrwerkes einstellen muss.

Dass es FöS-Material gibt, ist positiv, der Gedanke, dass die FöS-Kinder damit dann mithalten können, ist m.M.n. nicht reell, weil sie weit langsamer lernen und dies auch dürfen, bei zieldifferenter Beschulung haben sie ja 2 Jahre für den gleichen Inhalt.

Letztlich ist es schon richtig, dass man sich als Kollegium die Lehrwerke bestellt und gemeinsam sichtet, oft merkt man erst bei der Arbeit mit dem Werk, wo es dennoch hakt.